

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

44 (13.2.1904) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 44. Drittes Blatt.

Samstag, den 13. Februar

1904.

Aufruf

des

Vereins für badische Taubstumme. E. V.

Unser Heimatland Baden darf es sich zur Ehre anrechnen, in die Reihe der Länder zu gehören, in denen die Frage der Möglichkeit einer unterrichtlichen Ausbildung der Taubstummen am ersten geprüft und die Notwendigkeit einer solchen staatlicherseits schon frühe erkannt wurde. In dem für alles Gute und Edle begeisterten Markgrafen Karl Friedrich verehren wir auch den Gründer der ersten badischen Taubstummenanstalt, welche zu Karlsruhe 1783 entstand. Doch als vor nun 120 Jahren der Same zum Werke barmherziger Nächstenliebe gelegt wurde, ließen die bereits heraufziehenden, drohenden politischen Wolken kaum eine schwache Hoffnung aufkommen, den Keim zum kräftigen Baume heranwachsen zu sehen, und oftmals stand das junge Pflänzchen dem Untergange nahe. Doch aus den Zeiten größter politischer Umwälzungen und tiefster Erniedrigung wurde es hinübergerettet in die Jahre des Friedens, und es entwickelte sich unter dem gnädigen Schutze unseres Landesherren und seiner edlen Gemahlin, sowie der warmen Fürsorge und Unterstützung einer einsichtsvollen Regierung und wohlwollender Landstände zum stattlichen Baume, in dessen Schatten demnächst sämtliche schulpflichtige Taubstumme Unterthanen finden sollen. Schon jetzt werden in den drei staatlichen Anstalten unseres Großherzogtums ständig über 200 der armen Gebrochenen versorgt, unterrichtet und erzogen.

Wohl lassen sich unsere Anstalten keine Mühe verbieten, ihre Zöglinge mit einem Maß von Kenntnissen auszustatten, das geeignet wäre, eine sichere Grundlage zu bilden für die weitere Entwicklung dieser Unglücklichen zu brauchbarem und vollberechtigtem Gliedern der menschlichen Gesellschaft. Allein mit der Entlassung aus der Anstalt hört bis jetzt für die meisten derselben jede geistige Anregung und damit auch jede Weiterentwicklung des so mühsam errungenen geistigen Besitzstandes auf, und viele liefern stets von neuem einen lebendigen Beweis für die Wahrheit des Satzes, daß Stillstand Rückschritt ist. Daß damit aber auch zugleich ein materiell gesichertes Fortkommen erschwert sein muß, liegt auf der Hand, und tatsächlich geraten manche in dem schweren Kampfe ums Dasein oft in bittere Not, die sie auf das Mitleid und die Hilfe ihrer glücklicheren, hörenden Mitbrüder anweist.

Die Einsichtigeren unter den Taubstummen erkannten und fühlten auch längst selbst diese geistige und materielle Not, unter der sie und ihre unglücklichen Schicksalsgenossen leiden, und sahen auf Mittel, wie ihnen tatkräftige Hilfe zugewendet werden könnte. Unter Mitwirkung hoher Gönner und Freunde ist es ihnen auch endlich gelungen, einen Verein für die badischen Taubstummen ins Leben zu rufen, der sich zum Ziele gesetzt hat: Hebung seiner ordentlichen (taubst.) Mitglieder in sittlich-religiöser, geistiger und materieller Beziehung, indem er sie zum Streben nach geistiger Weiterbildung zu ermuntern und darin zu unterstützen sucht, die Heranbildung tüchtiger Berufsarbeiter und Arbeiterinnen befördert und ihnen nach Maßgabe der aus den Beiträgen und milden Gaben zusammenkommenden Vereinsmitteln in Krankheitsfällen, wirtschaftlicher Notlage und bei dauernder Arbeitsunfähigkeit Unterstützung gewährt. Der Verein verfolgt auch noch das weitere Ziel, im Falle genügender Unterstützung später ein Asyl für alte und erwerbsunfähige Taubstumme zu errichten.

Lieber Leser! Gewiß fühlst auch Du Mitleid mit Deinen unglücklichen Mitbrüdern und Mitschwwestern und betrachtest den neugegründeten Verein als ein notwendiges Samariterwerk. Doch Mitleid allein tut's nicht; es gilt in werktätiger Nächstenliebe die milde Hand aufzutun und sein Scherflein beizutragen zum edlen Werke.

Woblan denn lieber Leser, freundliche Leserin, die Ihr des hohen Gutes der Gesundheit Euch erfreuet, vielleicht Gottes Gnade noch weiter erfahren habet durch das Geschenk gesunder, vollsinniger Kinder, vergesst das Opfer des Dankes nicht, und helfet uns, auch diesen bis jetzt unbeachteten, ja nicht selten verachteten, aber nach geistiger und materieller Hebung sehnsüchtigen und ringenden armen Mitmenschen ein menschenwürdiges Dasein verschaffen, indem Ihr dem „Verein für badische Taubstumme“ als unterstützende Mitglieder beitretet und demselben in Eueren Bekanntenkreisen weitere Freunde und Wohltäter werbet!

Unterstützende Mitglieder können alle Personen werden, welche entweder einen jährlichen Beitrag von mindestens 2 Mark oder einen einmaligen von mindestens 20 Mark leisten. — Daneben werden selbstverständlich auch beliebige kleinere einmalige Gaben, wie auch Schenkungen von größerem Betrage mit innigem Dank entgegen genommen.

Wir hegen die feste Ueberzeugung, daß unsere Einladung freundliche Aufnahme findet: hat sich doch schon auf gelegentliches Bekanntwerden unserer Vereinsgründung ohne weitere Aufforderung eine ziemlich große Zahl hochherziger Gönner mit größeren Jahresbeiträgen zum Vereine angemeldet, so daß es wohl nur des vorliegenden Aufrufes bedarf, um auch weitere Kreise für die Sache zu interessieren.

Anmeldungen zum Verein nehmen der unterzeichnete Vorsitzende und die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes entgegen, die auch zu jeder weiteren Auskunft gerne bereit sind.

Karlsruhe, im November 1903.

F. Stoffel, Hauptlehrer in Karlsruhe, Vorsitzender.

G. Schönthaler, Goldarbeiter in Pforzheim, Stellvertreter des Vorsitzenden.

G. Barth, Gärtner in Durlach, **D. Friz**, Hauptlehrer in Karlsruhe, **A. Möhner**, Hauptlehrer in Karlsruhe, Kassier des Vereins, **G. Neuert**, Reallehrer in Gerlachsheim, **F. Pönicke**, Steinbruder in Karlsruhe, **A. Winterhalder**, Reallehrer in Meersburg, **A. Würner**, Lithograph in Karlsruhe, Schriftführer des Vereins.

Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes.

G. Fischer, Hofprediger, **A. Anrzer**, Geistl. Rat und Stadtbefehl, **A. Länger**, Stiftungsverwalter, **Dr. A. Waag**, Oberschulrat, **A. Winterer**, Kammerleutnant, sämtliche in Karlsruhe; **A. Lindenmann**, Kaufmann in Niefern b. Pforzheim, **A. F. Luger**, Buchdruckereibesitzer in Durlach, **S. Zettler**, Bodenleger in Mannheim.

Mitglieder des Aufsichtsrats.

Obigem Aufrufe schließen sich weiter an:

Dr. M. Appel, Stadtrabbiner in Karlsruhe, **A. Bähr**, Kirchenrat in Offenburg, **J. Baumeister**, Bildhauer in Karlsruhe, **A. Brettle**, Stadtpfarrer in Karlsruhe, **Clausing**, Pfarrer in Tauberbischofsheim, **B. Epp**, Pfarrverweser in Tauberbischofsheim, **G. Förster**, Geometer in Gerlachsheim, **A. Freidhof**, Direktor des Erzbischöflichen Konvikts in Freiburg, **Dr. E. Gertwig**, Rektor in Karlsruhe, **M. Gärtner**, Rektor und Vorstand der Groß-Taubstummen-Anstalt in Meersburg, **Hart**, Dekan in Bettingen, **Dr. Hofmann**, Medizinalrat in Tauberbischofsheim, **F. Holler**, Reallehrer, Leiter der Groß-Taubstummenbildungsschule in Heidelberg, **E. Jost**, Schriftföher in Karlsruhe, **A. Keller**, Rechnungsrat in Karlsruhe, **A. H. Klingele**, Privatier in Freiburg, **F. M. Kemp**, Dekan in Gerlachsheim, **J. Mader**,

Stadtwald Ettlingen.

Holzversteigerung.

21. Aus dem Distrikt I, links der Alb, Abteil. 4 Steigrain, 10 Schöllbronner Steige und 16 Krebsbach werden versteigert:

Freitag, den 19. d. Mts.

146 Ster buchene Scheiter, 229 Ster buchene, 47 Ster gemischte und 76 Ster forlene Prügel, 9 Ster Klobholz, 75 Wellen und 11 Lose Schlagraum. Zusammenkunft früh 9 Uhr im Rathaus zu Ettlingen. Waldhüter Kaver Frank in Ettlingen zeigt die Lose auf Verlangen vor.

Pfänder-Versteigerung.

Samstag, den 27. Februar d. J., nachmittags 2 Uhr, lasse ich die über 6 Monate verfallenen Pfänder von Buch 5 Nr. 2937 bis 3446, als: Herren- und Frauenkleider, Weißzeug, Uhren, Ringe, Trompete etc. im Auktionslokal des Herrn **Jos. Fischmann jr.**, Herrenstraße 16, gegen bar öffentlich versteigern. Der Uebererlös wird nach Abzug der Pfandschuld und Kosten, wenn nicht innerhalb 14 Tagen vom Verpfänder abgeholt, gemäß der gesetzlichen Bestimmung bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.

Karlsruhe, den 13. Februar 1904.

C. M. Loeffler, Pfandleiher, Zähringerstraße 46 II.

Wohnungen zu vermieten.

Herrenstraße 35 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 auf die Blumenstraße gehenden Zimmern, mit Glasabschluß, nebst Küche, Keller u. Mansarde auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Körnerstraße 32 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Badezimmer, Küche und sonstigem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

21. Ruifenstraße 62 sind zwei Wohnungen auf April zu vermieten, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller. Näheres im Laden.

5.1. Schönenstraße 28 ist wegen Verletzung in einem ruhigen Hause eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Steinstraße 16 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine 2 Zimmerwohnung mit Kellerabteilung auf 1. April zu vermieten. Näheres beim Hausverwalter **J. Rettich**, Herrenstraße 35.

21. In schönster Lage der westlichen Kriegstraße ist auf 1. Mai in gutem Hause im 2. Stock eine sehr freundl. Wohnung (Sonnenseite) von 5-6 Zimmern, Bad, Koch- und Leuchtgas, Balkon, Veranda, Küche, 2 Kellern und Speicherkammer wegen Wegzug zu vermieten. Preis 860 M. Gesf. Offerten unter Nr. 1344 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bürklinstraße 5

sind bessere Wohnungen von 4 Zimmern, Bad und Zubehör auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres daselbst und Lenzstraße 2 im Laden.

Laden zu vermieten.

* **Markgrafenstraße 27** ist ein Laden mit Wohnung per sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 44, eine Treppe hoch.

Wohnungs-Gesuch.

* **Gesucht auf 1. März** Zweizimmer-Wohnung mit Zugehör, event. Kochgasrichtung, besseres Haus zwischen Durlacher Allee und Marktplatz. Offerten baldigst unter Nr. 1346 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Oberprüfungsrat in Karlsruhe, L. Marbe, Rechtsanwalt und Reichstagsabgeordneter in Freiburg, A. Mayer, Monfig., Superior in Freiburg, Fr. Georgine Müller, Privat in Karlsruhe, F. Rehmann, Privat in Karlsruhe, G. Riegenthaler, Dekan und Stadtpfarrer in Offenburg, W. Röttinger, Kreisshulrat in Laubersbichsheim, Dr. A. Koller, Oberlandesgerichtsrat in Karlsruhe, A. Säger, Kreisshulrat in Bruchsal, Dr. C. Schmid, prakt. Arzt in Freiburg, W. Schmidle, Seminarlehrer in Meersburg, F. Schöber, Geistl. Rat und Dompfarrer in Freiburg, G. Specht, Stadtschulrat in Karlsruhe, Frau M. Stayer, Privat in Karlsruhe, G. von Stöffer, Geheimerat und Kammerherr in Karlsruhe, A. Bögels, Wirkl. Erzbischöfl. Geistl. Rat und Kanzleidirektor in Freiburg, Ph. Vomberg, Privat in Karlsruhe, Dr. S. Weber, Universitätsprofessor in Freiburg, A. Weiß, Stadtpfarrer in Meersburg, D. Dr. Fr. Wielandt, Geheimerat, Oberstgenratspräsident a. D., Erzellenz in Karlsruhe, J. S. Jamponi, Rektor und Vorstand der Großh. Laubstunnen-Anstalt in Gerlachsheim.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Steinstraße 16, parterre, ist ein Laden mit anstößender Wohnung an ein reinliches Geschäft (Friseur, Weinfiliale, Konditoreifiliale, Schuhgeschäft, Bureau etc.) sofort oder später billig zu vermieten. Näheres beim Hausverwalter J. Rettich, Herrenstraße 35.

Gesucht

auf 1. Juli ev. früher eine schöne Wohnung, sechs Zimmer, Bad etc., der Neuzeit entsprechend (Westen), für eine sehr ruhige Familie, zwei Personen. Gefl. Offerten mit Preisangabe etc. unter Nr. 1336 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *21.

Laden,

möglichst Ede, mit Wohnung von 3-4 Zimmern auf 1. April oder 1. Juli zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1337 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Laden gesucht,

auf 15. März oder 1. April beziehbar, mittelgroß, mit anstößender Wohnung und großem Keller, der sich vermöge seiner Lage für eine Landbesitzungs-, Flaschenbier- und Spezereihandlung eignet. Offerten mit Straßen- und Preisangabe an A. Tröster, Agentur, Kreuzstraße 17, erbeten.

Zimmer zu vermieten.

21. Steinstraße 27 ist ein möbliertes, großes, zweifenstriges Parterrezimmer, mit Aussicht auf Gartenanlagen und separatem Eingang, sofort zu vermieten.

*21. Durlacher Allee 2, drei Treppen hoch, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer bei kinderlosen Leuten sofort oder später zu vermieten.

Gartenstraße 8 a,

nächst der Ritterstraße, ist im 2. Stock ein hübsches, gut möbliertes Zimmer mit 2 auf die Straße gehenden Fenstern zu vermieten. *

Möbliertes Zimmer.

* Akademiestraße 32 ist im 2. Stock ein schönes, zweifenstriges, gut möbliertes Zimmer mit Schreibtisch per sofort an einen besseren Herrn zu vermieten.

Möblierte Zimmer.

* Zwei helle, gut möblierte Zimmer mit freier Aussicht, wenn gewünscht mit Bad, sind auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Scheffelstraße 6, nächst Kaiser-Allee, 2. Stock.

Als Mitbewohner

wird ein anständiger junger Mann gesucht in ein großes, nach der Straße gehendes Zimmer zu billigem Preis: Waldstraße 64, 2. Stock.

Zimmer-Gesuch.

* Dame sucht feines Zimmer mit separatem Eingang. Offerten unter Nr. 1345 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2000 Mark

werden gegen hypothekarische Sicherheit auf 1. März aufzunehmen gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 1343 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Wer leiht

einem Beamten in sicherer Stellung 50 bis 60 M gegen monatliche Rückzahlung und hohen Zins? Offerten unter Nr. 1339 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf 1. März gesucht: Herrenstraße 34, 2. Stock.

* Ein jüngeres, fleißiges Mädchen findet auf 1. März Stelle. Demselben ist Gelegenheit geboten, das Kochen zu erlernen. Näheres Akademiestr. 16, 2. Stock.

* Per 1. April ein anständiges, braves, solides Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, etwas vom Kochen versteht und auch Liebe zu Kindern hat, gesucht: Kronenstraße 17 a. Zu erfragen im Schuhladen.

* Braves, tüchtiges Mädchen, welches eine kleine, gute bürgerliche Küche und Haushaltung selbständig führen kann, findet bei gutem Lohn angenehme Stelle. Eintritt 1. März. Näheres Kaiserstr. 143 im photographischen Geschäft.

* Ein solides Mädchen, das einfach bürgerlich kochen kann, sich allen vorkommenden häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. April bei einzelner Dame gute Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Gesucht nach Düsseldorf auf Anfang März ein gut empfohlenes Zimmernädchen, das nähen und bügeln kann und Liebe zu Kindern hat. Bewerberinnen wollen sich melden zwischen 2-5 Uhr Westendstraße 35 im 1. Stock.

Mädchen gesucht.

Auf 1. März wird ein fleißiges junges Mädchen zu einem Kinde gesucht. Näheres Hirschstraße 31, parterre.

Gut empfohlenes Mädchen

oder evang. Witwe für Kochen und Haushalt sofort oder später für dauernde Stelle gesucht. Anfragen von 10-3 Uhr: Kaiserstraße 221 II.

Mädchen-Gesuch.

Ein reinliches Mädchen, welches kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird bei hohem Lohn auf 15. Februar gesucht. Zu erfragen Erbprinzenstraße 29 im Laden rechts.

Kellnerin-Gesuch.

* Berderstraße 40 wird eine Kellnerin auf sofort gesucht. Zu erfragen parterre.

8 Anhilfsstellnerinnen

für Samstag, Sonntag, Montag u. Dienstag gesucht. Bureau Fuchs, Waldstr. 30.

Anhilfsstellnerin

für jeden Sonn- und Feiertag gesucht: Akademiestraße 30.

Hausbursche,

gesunder junger kräftiger, von 16-18 Jahren kann sofort bei mir eintreten. Kost und Wohnung im Hause.

Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

Gesucht

ein tüchtiger Hausbursche zum sofortigen Eintritt. A. Vanscher, Kaiser-Allee 41.

Köchin.

* Eine tüchtige Restaurationsköchin sucht Stelle in besserem Restaurant auf 1. März ev. auch früher. Offerten unter Nr. 1341 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

*21. Ein Fräulein, bewandert im Ausbessern der Wäsche, sucht noch einige Häuser zum Ausnähen. Offerten unter Nr. 1338 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verloren

wurde Donnerstag vormittag ein Arbeitstäschchen mit Inhalt und eine Brille in Futteral von der Hirschstraße durch die Akademie- und Kaiserstraße. Abzugeben gegen Belohnung Kaiserstr. 154, 2. Stock.

Gefunden

ein Damengürtel. Abzuholen Widmarstraße 49.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein noch beinahe neues Maskenkostüm ist preiswert zu verkaufen. Näheres Mariepstraße 81 im 3. Stock rechts.

* Ein gut erhaltener Kinderwagen mit Gummireifen und Nickelbeschlag, nebst Matraze und Kopfpolster aus Koffhaar ist billig zu verkaufen bei C. Ziegler, Gottesauerstraße 21 im 4. Stock rechts.

*21. Neuer schöner Schreibtisch, mit grünem Tuch ausgeschlagen, 38 M., hochfeines neues Vertiko mit Spiegelaufsatz 40 M., neuer viereckiger Tisch mit gedrehten Füßen u. Schublade 10 M. zu verkaufen: Goethestraße 49, 2. Stock rechts.

*31. Uferweg 35 (Mühlburg) sind 2 gute Zugpferde mit Geschirr nebst 2 Kastenwagen, Pflug und 1 Egge zu verkaufen. Ebenfalls werden auch alte Eisenbahnschwellen abgegeben.

Zu verkaufen

sind ein doppelter Kleiderkasten, sowie eine Waschkommode: Herrenstraße 8 im 3. Stock des Seitenbaues links.

Hüblicher Clownanzug,

weiß mit roten Pompons, Hut und Rüsche, gut erhalten, für einen Jungen von 6-10 Jahren passend, ist zu verkaufen: Waldstraße 26 III. *

Kostüm (Italienerin)

ist billig zu verkaufen: Akademiestraße 3, 4. Stock.

Ein Kinder-Maskenkostüm,

wie neu, ist billig zu verkaufen: Klauereckstraße 9, 2. Stock.

Eine weiße Pudelhündin,

zur Zucht sehr geeignet, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 3, Hinterhaus, 2. Stock.

Eine gebild. freientf. Dame

(Witwe), Anf. Dreißig, s. gleichgesinnte Freundin. Offerten unter Nr. 1342 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Delikatessen-Konsum.

Heute abend von 1/27 bis 1/28 Uhr

warmen Schinken,

Dienstag, Donnerstag und Samstag, 1/4 Pfund 50 Pfg.

Kalbsbraten, Roastbeef.

Feinsten Aufschnitt

1/4 Pfund zu 30, 40, 50, 60 Pfg. etc.

Feinsten

Malosol-Kaviar

1/4 Pfund Mk. 4.50, 4.-, 3.-, 2.50 und 2.-, frisch eingetroffen, empfiehlt

Jos. Blatz,

Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.

Delikatessen-Konsum.

Fildersauerkraut,

selbsteingeschnittenes, empfehle per Pfund 8 Pfg., bei 5 Pfund per Pfd. 7 Pfg., per Zentner M. 5.-.

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

[2] III

Gebraute Kaffees eigener Rösterei.

Trotz bedeutendem Aufschlag bisherige Qualitäten zu bisherigen Preisen:
Feinste Campinasmischung, flach per Pfd. 80 P.,
Berl. " " 90 P.,
seine bis hochfeinste Mischungen per Pfd. M. 1.—,
bis M. 2.—, speziell empfehle einen sehr kräftigen
und feinen Hauskaffee p. Pfd. M. 1.20.

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Matjes-Heringe

und

Malta-Kartoffeln

frisch eingetroffen bei 2.1.

Herm. Munding,
Hoflieferant.

Delikatessen-Konsum

Junge Tauben, Hahnen und Boullarden

eingetroffen bei

Jos. Blatz,

Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.

Delikatessen-Konsum

Prima Schweinefett,

bei größerer Abnahme das Pfund 70 Pf.,

Bratenfett,

bei größerer Abnahme das Pfund 40 Pf.,

empfiehlt 4.1.

J. Müller,

„Neuer Kaiserhof“, Gartenstr. 68.

Wer liebt

ein zartes, reines Gesicht? rosiges, jugend-
frisches Aussehen? weiße, sammetweiche
Daut? und blendend schönen Teint?
Der gebrauche nur Radebeuler

Stedenpferd-Villemilch-Seife
von Bergmann & Co., Radebeul,
mit echter Schutzmarke: Stedenpferd.

à St. 50 Pf. bei:

- in der Kronen-Apotheke,
Carl Roth, Hofl., Herrenstr.,
S. Vieler, Kaiserstr. 223,
Alb. Salzer, Drogerie, Kaiserstr.,
W. Schwab, Hofl., Drogerie,
Max Droll, vis-à-vis Bahnhof,
Jul. Dehn Nachf. (Ernst Fischer),
E. Vogel, Friedrichsplatz,
Drogerie Walz, Kurvenstr. 17. 25.1.

Stroh und Häcksel.

Alle Sorten Preßstroh und Pferdehäcksel
liefert billigst nach jeder Bahnstation

G. Niemann, Magdeburg.
Fernsprecher 3443.

[3] III.

Karneval-Zug betr.

Sin gewillt, die Wagen nebst Teil-
nehmer entweder vor oder nach dem
Festzug unentgeltlich zu photo-
graphieren.

Anmeldungen erbitte baldigst.

Gleichzeitig empfehle

12 Stück Visit von 1.90 M. an,
12 Stück Kabinett von 4.90 M. an.

Photograph Meeß,
Werderplatz 31.

Weber Fastnacht

loftest

reines Schweinefett

per 1 Pfund

70 Pfg.

bei

J. Ludwig,
Wilhelmstraße 34.

Möbelfabrik und Lager

von

Pottiez-Schroff,

Werderstraße 57.

empfiehlt sein großes Lager in allen Sorten
Kasten- und Polstermöbeln, Betten,
Spiegeln, Stühlen, Bettfedern zc.

Infolge eigener Fabrikation und großer
vorteilhafter Einkäufe streng reell und billig.
Komplette Ausstatterei in jeder Preislage
finden besondere Berücksichtigung.
Ansicht gerne gestattet.
Teilzahlung nach Uebereinkunft.

G. Puder,

Hoftheaterfriseur,

79 Waldstraße 79,

empfiehlt sich

in allen in das Theaterfach einschlägigen
Arbeiten für Perücken und Bärte zu
größeren Aufführungen bei Privaten.

Perücken und Bärte

verkäuflich und leihweise.

Wilh. Wagner,

A. Manerle Nachf.,
Herrenstraße 8,
Telephon 1479.

Wasser- & Gasanlagen,
Alosett- & Gaderlein-
tungen,
— Saublerei —
Reparaturen
unter Garantie
billigst.

Der Termin seit der Genehmigung des Verkaufs
in Baden für die

Zeller-Lotterie

war zu kurz, um die Lose alle abzusehen, deshalb
wurde eine kleine Verschiebung der Ziehung um
14 Tage, also auf 25. Februar nötig. In diesem
Tag findet die Auspielung unwiederrücklich statt.
Lose à 2 M., 11 St. 20 M. sind, so lange Vorrat,
überall erhältlich.

10.10.

Perücken

und Bärte leihweise und käuflich für jeden
Charakter, Lager aller Schminken, Puder,
Bartwolle, Mastix usw. bei

Ad. Dürr, Theaterfriseur,
Waldstraße 39, nächst der Kaiserstraße.

Für Aquarienfrennde

sind eingetroffen: Wetterfische, Königstichlinge,
Bitterlinge, Glritzen, Schmerlen, Weiß-
fische, Goldborfen, Silberborfen, Goldfische.
In den nächsten Tagen treffen ein: Süßwasser-
krabben, Brillensalamander, Hohlenmolche,
Chinesische Schildkröten, Landschildkröten,
Mauerechsen, Wasserpflanzen.

Zoologische Handlung,
Amalienstraße 47.

Hotel goldener Adler.

* Heute Samstag Schlachttag, wozu
freundlichst einlabet

Thomas Weber, Wirt.

Dienstvorschriften

für die

Gerichts-

schreibereien

im

Großherzogtum Baden.

Ämtliche Ausgabe.

Gebunden Preis M. 2.40.

C. F. Müller'sche Hofbuchhdlg.,
Karlsruhe. Ritterstr. 1.

Sei getreu!

Auszug aus dem im Auftrag

J. X. K. der Grossherzogin Luise von Baden
unter Mitwirkung

mehrerer Geistlichen durch Hof-
diakonus Fischer bearbeiteten

**Andachtsbuch für Konfirmanden
und für das christliche Haus.**

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

1/2 6 Bogen. * Preis gebunden M. 1.—.

Zu haben in jeder Buchhandlung.

Zurück zur Natur!

Unsere heutige überfeinerte Kultur mit ihren zahlreichen künstlichen Reizmitteln und Schädlichkeiten bringt uns immer mehr in einen Zustand, der es dringend wünschenswert macht, namentlich in unserer Ernährung wieder zu dem Natürlichen, Einfachen und Gesunden zurückzukehren. Deshalb gewinnt Kathreiner's Malakaffee fortgesetzt an Boden, deshalb erwirbt er sich täglich neue Verehrer und Freunde, die seine gesundheitsfördernden Eigenschaften kennen und schätzen.

Wichse oder Crème?

Im Zweifel ist manche Hausfrau, was sie für ihr Schuhzeug verwenden soll, ob Wichse oder Crème; heute wird ihr dies, morgen jenes empfohlen. Eine praktische Hausfrau hält sich beides und läßt für ihr besseres Schuhzeug aus Chevreauz- und Boy-Calfleder das Ledercreme „Nigrin“, dagegen für die gewöhnlichen Stiefel aus Kalb- und Rindleder „Gentner's Wichse“ in roten Dosen verwenden. Die letztere ist nicht nur billiger, sondern gibt auch intensiveren Glanz als die Ledercreme, diese dagegen ist bei feinerem Leder deshalb vorzuziehen, weil „Nigrin“ nicht abfärbt und für feinere Lederarten geeigneter ist. Zu empfehlen ist es aber nicht, heute dies und morgen jenes für ein und dieselben Schuhe zu benutzen, sondern man behandle diese immer mit dem gleichen Material, man fährt dabei sicher am allerbesten. „Nigrin“ und „Gentner's Wichse“ in roten Dosen sind in den meisten Kolonialwaren-, Materialwaren- und Drogen-Handlungen zu haben.

Großh. Hoftheater. Als Vormittagsvorstellung am Faschnachtsternstag wird, wie bereits mitgeteilt, Görners Kindermärchen „**Fran Holle**“ in Szene gehen. Für Donnerstag, den 18. ist eine Wiederholung des Halbeschen Schauspiel „**Der Strom**“ für die dritte Abonnementsabteilung, für Samstag, den 20. eine solche des „**Egmont**“ in Aussicht genommen. In der Oper kommt Freitag, den 19. „**Der Freischütz**“, mit Elsa Stelbinger vom Kgl. Hoftheater in Stuttgart, einer geborenen Karlsruherin, in der Partie des Menschen, Sonntag, den 21. „**Hoffmanns Erzählungen**“ zur Aufführung. In der nächstfolgenden Woche wird **Sigrid Arnoldson** ein zweimaliges Ehrengastspiel an der Karlsruher Hofbühne geben.

Lehr. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom 10. Februar 1904.

Herr Staatsminister Dr. von Brauer, den der Stadtrat zu seiner Reconvalescenz beglückwünscht hatte, hat dem Stadtrat ein sehr freundliches Dankschreiben zugehen lassen, das der Vorsitzende zur Verlesung bringt.

Die Direktion der städt. Gas- und Wasserwerke beantragt die Ausführung von Erweiterungsbauten auf dem Grundstück des Gaswerks I an der Kaiser-Allee — Vergrößerung des Verwaltungsgebäudes, Umwandlung des Retortenhauses in ein Magazin-gebäude und Errichtung eines Werkstättebaues — mit einem Kostenaufwande von insgesamt 200 000 M. Der Stadtrat beschließt, zunächst in eine Prüfung der Frage einzutreten, ob das Gaswerk I nicht ganz oder teilweise (d. h. die Fabrikation) an einen andern Platz zu verlegen sei und beauftragt die Direktion, sich zunächst über die in Betracht kommenden Modalitäten der Verlegung des Näheren zu äußern.

Die vorhandenen Straßenbahnwagen reichen für den gesteigerten Verkehr nicht mehr aus; der Stadtrat hat daher für die Beschaffung von 10 neuen Wagen den Betrag von 125 000 M. in den Voranschlag für 1904 eingestellt.

Infolge der Umwandlung des Akkumulatorenbetriebs der städtischen Straßenbahn in den Oberleitungsbetrieb und der damit verbundenen Betriebsveränderung sind noch verschiedene Umbauten und Instandsetzungsarbeiten an den Gleisanlagen und Hochbauten sowie an den Betriebsmitteln der Bahn erforderlich, die einen Kostenaufwand von zusammen 50 300 M. verursachen. Das städtische Straßenbahnamt wird zur Vornahme der fraglichen Herstellungen ermächtigt. Die Mittel hierfür sind in dem für den Umbau der Straßenbahn vom Bürgerausschuß f. St. verwilligten Kredit von 240 000 M. vorgesehen. Ferner beantragt das Straßenbahnamt infolge der Steigerung des Verkehrs und der Verkehrsleistungen der Bahn die Erweiterung des Verwaltungsgebäudes an der Tulla-Straße, die Erbauung eines Werkstatthalle und die Abänderung der elektrischen Beleuchtungsanlage im Betriebsbahnhofe mit einem Gesamtkostenaufwand von etwa 153 000 M. Der Stadtrat beschließt, die Bewilligung der hierfür sowie für Herstellung eines Doppelgleises auf dem Plage vor dem Staatsbahnhofe aufzuwendenden Mittel von zusammen etwa 159 900 M. vorbehaltlich der Auf-

stellung von Plänen und genauen Kostenberechnungen beim Bürgerausschuß zu beantragen.

Der Entwurf des Voranschlags der Stadtkasse für das laufende Jahr wird genehmigt. Hiernach betragen die Wirtschaftseinnahmen 3 631 768 M. gegen 3 814 098 M. im Vorjahre, die Wirtschaftsausgaben 5 533 709 M. gegen 5 253 113 M. im Vorjahre. Der ungedeckte Aufwand beläuft sich auf 1 901 941 M. gegen 1 939 020 M. im Jahre 1903. Es ist somit die Erhebung einer Umlage von 48 M. gegen 51,5 M. im Vorjahre erforderlich. Der Voranschlag wird nunmehr dem Bürgerausschuß zur Genehmigung vorgelegt.

Faschnachtsternstag, den 16. d. Mts. wird der Betrieb der Straßenbahn auf der Kaiser-Straße nachmittags von 2—6 Uhr des zu erwartenden starken Fußgängerverkehrs wegen eingestellt.

Am 1. Januar d. Js. waren an das städtische Elektrizitätswerk 699 Abonnenten gegen 564 um die gleiche Zeit im Vorjahre angeschlossen. Die Zahl der Hausanschlüsse stieg während des vergangenen Jahres von 497 auf 595, die der angeschlossenen Glühlampen von 18 992 auf 17 316, der Bogenlampen von 475 auf 541, die Zahl der angeschlossenen Motoren von 169 auf 271 und die der angeschlossenen Koch- und Heizapparate von 25 auf 33. Abgegeben wurden im Jahre 1903 572 014,1 Kilowatt-Stunden gegen 345 378,8 im Vorjahre. Die größte Tagesleistung betrug 4441 Kilowatt-Stunden gegen 2771, die geringste 562 gegen 285.

Der „Volkshof“ fährt fort, auf Grund unwahrer Behauptungen den Stadtrat parteilicher Amtsführung zu beschuldigen. Es wird beschlossen, gegen den verantwortlichen Redakteur des Blattes Strafantrag wegen Verleumdung zu stellen.

Der Stadtrat erklärt sich mit dem von der Großh. Generaldirektion der Bad. Staatsbahnen ausgearbeiteten Plan für den Ausbau der Gleise 17 und 18 und die Erstellung dreier weiterer Gleise beim Rheinbahnhof einverstanden. Die Kosten dieser Maßnahmen trägt die Großh. Eisenbahnverwaltung.

Der Vorsitzende teilt mit, daß das Bismarckdenkmal seiner Vollendung entgegen gehe und in der zweiten Hälfte des Monats Mai d. Js. aufgestellt und enthüllt werden könne.

Der von Herrn Stadtverordnetem Klose für das Rathaus gestiftete Siebelschmuck wird im April d. Js. am Rathaus angebracht werden.

Dem Bürgerausschuß wird die Zustimmung dazu beantragt, daß ein im Bannwald, Öde der Lager- und Arbeits-Straße gelegenes, 500 qm großes Stück städtischen Geländes um den in öffentlicher Versteigerung gebotenen Preis von 3 M. für den qm an Expedient und Bäcker Heinrich Karrer hier zur Errichtung einer Bäckerei mit Wohnhaus und Verkaufsladen veräußert werde.

Ein im Bannwald zwischen Bannwald-Allee und verlängerter Griesbach-Straße östlich des Grundstücks der Gebr. Bachert gelegenes, 1879 qm umfassendes städt. Gelände soll unter den üblichen Bedingungen der öffentlichen Versteigerung ausgesetzt werden, da Kaufliebhaber für dasselbe aufgetreten sind. Bei dieser Gelegenheit soll der östliche Teil der Bannwald-Allee bis zur Einmündung der Griesbach-Straße vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses ausgebaut werden.

Auf Antrag der vom Stadtrat zur Beratung von Fragen der Stadterweiterung eingesetzten Sonderkommission und nach dem Vorgang anderer Städte soll unter den hier ansässigen Architekten und Ingenieuren ein Wettbewerb zur Gewinnung eines den modernen Anforderungen entsprechenden Ortsbauplanes für die wichtigsten Stadterweiterungsgebiete (insbesondere auch das durch Verlegung des Bahnhofes frei werdende Gelände) ausgeschrieben werden.

Für Prämien sind 7000 M. und für die sonstigen Kosten des Unternehmens 2000 M. im Entwurf des Voranschlags für 1904 vorgesehen.

Maurermeister Friedrich Pfeiffer hat die Durchführung der im Ortsbauplan vorgesehenen Straße von der Kaiser-Allee zur Goethe-Straße längs der Ostseite der katholischen Kirche des Stadtteils Mühlburg beantragt. Wegen Abtretung eines Teils des zur Herstellung dieser Straße erforderlichen, im Eigentum des katholischen Kirchenbaufonds Mühlburg stehenden Geländes und wegen Anlage des im Ortsbauplan vorgesehenen öffentlichen Platzes in der Umgebung der katholischen Kirche werden Verhandlungen mit der katholischen Stiftungskommission Mühlburg aufgenommen.

Dem Antrag einiger Grundstückseigentümer an der Sofien-Straße zwischen Post- u. Welshien-Straße auf Herstellung dieser Straßenstrecke kann nicht entsprochen werden, da das Domänenamt, mit dem als südl. Angrenzer darüber Verhandlung gepflogen wurde, an der Herstellung derzeit noch kein Interesse hat und die Uebernahme der anteiligen Straßenkosten daher ablehnt.

Dem Gesuch einer Anzahl Angrenzer der Sofien-

Straße westlich der Post-Straße um Zulassung der geschlossenen Bauweise an dieser Straßenstrecke vermag der Stadtrat im Hinblick auf das Gutachten der Ortsbaukommission nicht stattzugeben.

Dem Gesuch eines Angrenzers der Sofien-Straße zwischen Körner- u. Nellen-Straße um Herstellung dieser Straßenstrecke kann insofern nicht stattgegeben werden, als nicht sämtliche Beteiligten sich zur Uebernahme der sie treffenden Straßenkosten verpflichtet haben.

Gegen das Gesuch der Emilie Gayer, geborene Blesing, um Erlaubnis zur Herstellung eines Einfriedigungsgeländers auf ihrem Grundstück an der Sofien-Straße — zu Haus Rhein-Straße 45 gehörig — werden unter gewissen Voraussetzungen Einwendungen nicht erhoben.

Das Baugesuch des Steinhauermeisters Max Brannath, Errichtung eines Steinhauerchuppens auf dem Grundstück des H. u. W. Pfeifer neben dem Friedhof im Stadtteil Mühlburg betreffend, wird nicht beanstandet.

Gegen die von Bäckermeister Friedrich Wilhelm Häfeler während des Umbaues seines Hauses Kaiser-Straße 87 beabsichtigte Aufstellung einer Verkaufsbude vor dem Nachbarhause Kaiser-Straße 85 werden unter gewissen Bedingungen Einwendungen nicht geltend gemacht.

Als Beitrag für den vor Kurzem ins Leben getretenen „Verein städtischer Elektrizitäts- und Rheinbahn-Arbeiter“ wurden im Entwurfe des diesjährigen Gemeindevoranschlags vorgesehen: 200 M. für die Unterstützungskasse und 150 M. zur Anschaffung von Literatur.

Für den Verein „Heimatliche Kunstpflege, freie Vereinigung Karlsruher Künstler und Kunstfreunde“, wurde zur Herausgabe der Publikation für 1904 ein Beitrag von 600 M. in den Entwurf des diesjährigen Gemeindevoranschlags eingestellt.

Die im Voranschlag für das laufende Jahr vorgesehenen Stellen eines Kanzleihilfen beim städtischen Hafenant und eines Kassengehilfen bei der städtischen Straßenbahnkasse sollen baldmöglichst besetzt und daher zur Bewerbung ausgeschrieben werden.

Die durch das Ableben des Stadtgarteneinheimers Ludwig Friedrich erledigte Stelle wird dem Förstner am städtischen Schlachthof, Adam Schmidt, zunächst auf Probe übertragen. Dessen Stelle soll mit einem andern städtischen Bediensteten besetzt werden.

Wegen Besetzung von Lehrstellen an der höheren Mädchenschule und einer Professorenstelle an der Oberrealschule ergeht Vorlage an Großherzoglichen Oberschulrat nach Antrag des Aufsichtsbereichs- weise Beirats dieser Anstalten.

Aus dem Zinsenertragnis der Baulinie Bierordt-Stiftung für 1904 werden Stipendien im Betrage von je 107 M. an zwei Schülerinnen der höheren Mädchenschule mit Gymnasialabteilung vergeben.

Die den Musikkapellen aus der Veranstaltung von Konzerten in der Festhalle und im Stadtgarten im vorigen Jahre zugeflossenen Einnahmen betragen 28 375 M. 64 Pf. Der Erlös der Stadtbahnkasse aus diesen Konzerten beläuft sich auf 12 418 M.

Die Gesuche des Wirts Emil Bögtlin um Erlaubnis zur Verlegung seiner Schankwirtschaftskonzession mit Branntweinschank vom Hause Gernig-Straße 47 nach jenem Sofien-Straße 65, „zum Karlsruher Hof“, und des Werkmeisters Wilhelm Wöchner in Nastatt um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank „zum Prinz Heinrich“, Kurven-Straße 19, werden Großherzoglichem Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt. Das Gesuch des Wirts und Bierbrauers Friedrich Schmitt hier um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betriebe einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank im Neubau Welshien-Straße 9 wird unter Anschluß einer dagegen eingekommenen Einsprache dem Großherzoglichen Bezirksamt unter Verneinung der Bedürfnisfrage vorgelegt.

Vergehen werden: Die Lieferung von getemperten Kupferschieferplatten zur Pflasterung der Flächen zwischen den Schienengleisen der Straßenbahn auf dem Bahnhofslage an Richard Keil in Gisleben, Vertreter der Mannsfeld'schen Gewerkschaft, die Herstellung von 10 Wasserleitungsschächten in Stampfbeton und die Ausführung von 3 Abfließwässerungen an das Baugeschäft K. Augenstein Witwe, die Lieferung und Anbringung von 16 selbsttätigen Türschließern für das Getreidelagerhaus an Ad. Fütterer hier.

Herr Geheimrat Dr. Friedrich von Weech hat dem städtischen Archiv ein Exemplar der von ihm verfaßten Schrift „Staatsminister Dr. Wilhelm Noth“ zum Geschenk gemacht, wofür gedankt wird.

Im städtischen Krankenhaus betrug im Monat Januar der höchste Krankenstand (am 14.) 277, der niedrigste (am 1.) 228, der Zugang 304, der Abgang 287, der Stand am 31. 245 Personen.

Zum Vollzuge kommen 4 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 392 Ausgabe-, 78 Einnahme- und 2 Abgangsbekreturen.

[4] III.

In unserem Kontor lagern noch Offerten unter folgenden Nummern:

- 953, 955, 965, 983, 985, 987, 989, 991, 997, 998, 1000, 1010, 1016, 1020, 1021, 1031, 1032, 1035, 1041, 1052, 1057, 1083, 1089, 1070, 1073, 1075, 1081, 1083, 1089, 1092, 1093, 1102, 1118, 1120, 1136, 1143, 1145, 1148, 1149.

Wir ersuchen, dieselben gegen Vorzeigen der Offertenarten gefälligst abholen zu lassen.

Karlsruher Tagblatt.

Die Küche des Friedrich-Stifts.

Ein praktisches Kochbuch

für

Familie und Haushaltungsschule

von

Lina von Gruben u. Luise Hartdegen.

Dritte durchgesehene Auflage.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandl.

15 Bogen und 16 Abbildungen.

Preis hübsch gebunden M. 3.50.

Zu haben in jeder Buchhandlung.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, den 12. Februar.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog hörte heute vormittag von 11 Uhr an den Vortrag des Legationsrats Dr. Seyb.

Nachmittags 4 Uhr empfing Seine Königliche Hoheit den Generaladjutanten von Müller und um 1/2 5 Uhr den Geheimrat Dr. Freyherrn von Babo zur Vortragserstattung.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 11. Februar.

Die Frau von einem Möbelpolier ging in eine Spezereihandlung und gab dort vor, ihr Ehemann sei im Gleitriatäatwerk angestellt, habe monatlich nur einmal Zahltag und ließ sich daraufhin Waren im Betrage von etwa 100 M. kreditieren, um dann ohne zu bezahlen von hier zu verschwinden. Verhaftet wurden: ein 60 Jahre alter Schreiner aus Aulendorf wegen Vergehen gegen § 188 R.St.G.B., ferner ein Schlosser aus Helmstadt und ein Blechner aus Altstadtborna, die wegen Diebstahls bezw. Betrugs strafbriesslich verfolgt werden.

Karlsruhe, 12. Februar.

Gestern abend 6 1/2 Uhr hängte sich ein 12jähriger Knabe aus Grünwinkel am Ruppurrer Bahnübergang hinten an einen Transportwagen des Lebensbedürfnisvereins an. Als der Wagen vor der geschlossenen Barriere plötzlich anhalt, fiel der Knabe herunter und der noch rückwärts laufende Wagen ging demselben über den rechten Fuß, daß er nicht mehr weiter gehen konnte und von einem Schutzmann nach der Polizeistation am Mendelssohnplatz getragen werden mußte, wo er von seinen inzwischen benachrichtigten Eltern abgeholt wurde.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 11. Februar.

Sitzung der Strafkammer III.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dürr. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Dr. Grosch.

Das leichtfertige Umgehen mit Schießwaffen, durch das schon so viel Uebles angerichtet wurde, hat am

13. Novbr. in der Gemeinde Busenbach ein neues Unheil herbeigeführt. Am Abend des genannten Tages machte sich der 18 Jahre alte Fabrikarbeiter Josef Kunz aus Busenbach ein besonderes Vergnügen daraus, auf der Ortsstraße in Busenbach mit einem scharfgeladenen Revolver zu schießen. Er traf dabei den etwa 4 m von ihm stehenden 19 Jahre alten Wilhelm Becker unter das linke Auge. Becker erlitt eine erhebliche Verletzung, durch die er das Sehvermögen dieses Auges vollständig verlor. Den Kunz brachte die verhängnisvolle Schießerei heute vor die Strafkammer. Diese verurteilte ihn wegen schwerer Körperverletzung unter Anrechnung von 2 Monaten Untersuchungshaft zu 1 Jahr und 6 Monaten Gefängnis.

In seiner Sitzung vom 31. Deabr. erkannte das Schöffengericht Durlach gegen die Ehefrau Friederike Klax geb. Burthard aus Durlach wegen Beleidigung auf eine Geldstrafe von 20 M. Gegen dieses Urteil legte die Angeeschuldigte die Berufung ein, die als unbegründet verworfen wurde.

Unter Ausschluß der Öffentlichkeit kam die Anklage gegen den in Bruchsal wohnhaften, schon vielfach vorbestraften Schneider Josef Knab aus München wegen Sittlichkeitsverbrechens im Sinne der §§ 176 und 175 R.St.G.B. zur Verhandlung. Knab wurde mit 3 Jahren 2 Monaten Zuchthaus und 5 Jahren Ehrverlust bestraft.

Der Wirt und Metzger Albert Rehm aus Blittersdorf hatte sich der Uebertretung des § 365 Abs. 2 R.St.G.B., Ueberschreitung der Polizeigrenze, schuldig gemacht. Das Schöffengericht Nastatt sprach deshalb gegen ihn eine Geldstrafe von 5 M. aus. Gegen dieses Urteil rief Rehm die Entscheidung der Strafkammer an, aber ohne Erfolg, denn seine Berufung wurde verworfen.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 11. Febr. Bernhard Gabel von Michelbach, Steinschleifer hier, mit Eleonore Gabel Witwe von Unterglotterthal.
11. " Karl Stöber von Bruchhausen, Former hier, mit Maria Hasfeld Witwe von Biesenthal.
11. " Karl Wülker von hier, Bäckermeister hier, mit Maria Frand von hier.
11. " Friedrich Bolz von Eggenstein, Maschinenformer hier, mit Barbara Seiger von Neulen.
11. " Georg Mayer von hier, Kutscherei'esser hier, mit Elise Amend von Heidelsheim.
11. " Franz Ruschin von Dirschelwitz, Feilenhauer hier, mit Anna Hengstler von Oberbaldingen.

Geburten:

- 8. Febr. Irmgard Helene Luise, Vater Hermann Nicks, Trompeter.
8. " Amalie Katharina, Vater Eugen Braum, Metzger.
11. " Bertha Maria Johanna, Vater Leopold Merkel, Bremser.
11. " Friedrich Theod. Aug. Lud., Vater Friedr. Dehler, Finanzpraktikant.
11. " Johanna Maria, Vater Anton Gerstner, Maschinist.

Todesfälle:

- 10. Febr. Mathias Brendle, Großh. Regierungsrat a. D., ein Ehemann, alt 64 Jahre.
10. " Franz Huber, Hausdiener, ein Ehemann, alt 25 Jahre.
11. " Hedwig, alt 15 Tage, Vater Jos. Seifried, Glaser.
11. " Theodor Koch, Kaufmann, ein Ehemann, alt 42 Jahre.
11. " Max, alt 1 Jahr 3 Monate 6 Tage, Vater Karl Bauer, Magazinarbeiter.
12. " Theodor, alt 10 Tage, Vater Peter Rausch, Cigarrenmacher.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Samstag, den 13. Februar 1904.

- 11 Uhr, Theodor Koch, Kaufmann (Scheffelstraße 44 a I.).
1/2 8 Uhr, Mathias Brendle, Großh. Regierungsrat a. D. (Karl-Friedrichstraße 21).

Schiffsnachrichten des Norddeutschl. Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angelommen am 10. Februar "Bayern" in Suez; am 11. Februar "Gera" in Shanghai, "Barbarossa" in Suez. Passiert am 11. Februar "Lahn" Azoren. Abgegangen am 11. Februar "München" von Fremantle, "Wittenberg" von Antwerpen, "Krautichon" von Southampton, "Roon" von Penang, "Prinzess Irene" von Genua, "Seydlitz" von Shanghai, "Hannover" von Galveston; am 12. Februar "Bayern" von Port Said.

Schiffsnachrichten

der Hamburg-Amerika-Linie.

Hamburg, den 10. Februar 1904.

Die nächsten Abfahrten von Post- und Passagierdampfern finden statt:

- Nach New-York: 13./2. Schnellpd. Moltke, 20./2. Postd. Pretoria, 27./2. Postd. Graf Waldersee, 5./3. Schnellpd. Blücher, 12./3. Postd. Pennsylvania, 17./3. Schnellpd. Moltke, 19./3. Postd. Patricia, 24./3. Schnellpd. Deutschland, 26./3. Postd. Belgravia, 2./4. Postd. Pretoria, 9./4. Postd. Graf Waldersee. Nach Boston: 17./2. Postd. Bengalia, 5./3. Postd. Bosnia. Nach Baltimore: 17./2. Postd. Bengalia, 5./3. Postd. Bosnia. Nach Philadelphia: 23./2. Postd. Armenia, 12./3. Postd. Assyria. Nach Westindien: 10./2. Postd. Holstia, 14./2. Postd. Christiania. Nach Mexiko: 24./2. Postd. Prinz Joachim. Nach New-Orleans: 1./3. Postd. Sicilia. Nach Ostasien: 10./2. Postd. Artemisia, 20./2. Postd. Warburg, 26./2. Postd. Segovia, 1./3. Postd. Straßburg. Nach Port Arthur und Wladiwostok: 20./2. Postd. Crozdale.

Näheres durch die Agentur Josef Wilt. Roth, Leopoldplatz 7 b, Karlsruhe.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Samstag, den 13. Februar.

- 9 Uhr: Großh. Hoffortz und Jagdamt Karlsruhe, Holz-Versteigerung mit Zusammenkunft im Parkhaus an der Friedrichsthaler Allee.
2 Uhr: S. Fischmann, Auktionator, Versteigerung im Auktionslokal Bähringerstraße 29.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Samstag, den 13. Februar:

- Artillerie-Bund St. Barbara. Kostümfränzchen im Saale zum "Grünen Berg", Kaiserstr. 33, abends 8 Uhr.
Colosseum. Vorstellung, abends 8 Uhr.
Festhalle. Großer Maskenball, abends 8 Uhr.
Großh. Hoftheater. Die Großstadtkunst. Anfang 7 Uhr, Ende nach 1/2 10 Uhr. Mittel-Preise.
Handelsverein Merkur Karlsruhe. Vereinsversammlung im Lokal "Engel", Kronenstr. 41, abends 9 Uhr.
Karlsruher Männerturnverein. Kostüm-Fest in den Sälen der Gesellschaft Eintracht. Beginn 8 Uhr.
Liederhalle Karlsruhe. Narren-Sitzung im Vereinslokal, abends 8 Uhr.

Sonntag, den 14. Februar:

- Schwarzwaldberein. Ausflug: Dos - Ebersheimburg - Gernsbach. Abfahrt Hauptbahnhof 8 40 Uhr.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung Karlsruhe Firma gegründet 1797

Hofbuchdruckerei und Verlag Lithographie Schriftgießerei Steindruckerei Buchbinderei Verlag des Karlsruher Tagblattes

Auszug aus dem Kirchenbuch.
der hiesigen evangelischen Gemeinde.

Getauft:

- 1. Jan. Marie, geb. den 1. Dezember 1903, Vater Ludwig Dörfinger, Kaufmann.
- 1. " Richard, geb. den 20. Dezember 1903, Vater Johann Jost, Mechaniker.
- 1. " Eduard, geb. den 12. Dezember 1903, Vater Heinrich Mittenzwey, Werkmeister.
- 3. " Maria, geb. den 29. November 1903, Vater Johannes Schneider, Tagelöhner.
- 3. " Johanna, geb. den 9. Dezember 1903, Vater Karl Walbert, Küchenchef.
- 3. " Heinrich, geb. den 24. November 1903, Vater Heinrich Brecht, Kaufmann.
- 3. " Lina, geb. den 16. Dezember 1903, Vater Jakob Haus, Weichenswärter.
- 3. " Johanna, geb. den 2. Dezember 1903, Vater Arthur Wolf, Buchhalter.
- 3. " Albert, geb. den 27. Dezember 1903, Vater Heinrich Kolb, Maler.
- 3. " Hermann, geb. den 28. Dezember 1903, Vater Johann Müller, Kaufmann.
- 3. " Emma, geb. den 28. Dezember 1903, Vater Georg Reber, Packer.
- 3. " Heinrich, geb. den 29. Dezember 1903, Vater Friedrich Gaißert, Schreiner.
- 3. " Karl, geb. den 29. Dezember 1903, Vater Karl Mohr, Tagelöhner.
- 3. " Martha, geb. den 30. Dezember 1903, Vater August Jäggi, Maler.
- 3. " Karl, geb. den 30. Dezember 1903, Vater Ludwig Keller, Schreiner.
- 3. " Elisabeth, geb. den 30. Dezember 1903, Vater Otto Glaser, Tagelöhner.
- 3. " Karl, geb. den 2. Januar, Vater Karl Hamann, Bierführer.
- 3. " Luise, geb. den 4. Dezember 1903, Vater Friedrich Müller, Schuhmacher.
- 3. " Berthold, geb. den 28. August 1903, Vater Berthold Deimling, Maler.
- 3. " Gertrud, geb. den 14. November 1903, Vater Friedrich Brandau, Kaufmann.
- 3. " Hilba, geb. den 6. Dezember 1903, Vater Johann Frey, Schutzmann.
- 6. " Hermine, geb. den 26. Dezember 1903, Vater Heinrich Enderle, Heizer.
- 7. " Frieda, geb. den 11. Dezember 1903, Vater Adolf Dietsche, Eisenbrecher.
- 7. " Erich, geb. den 19. November 1903, Vater Gustav Weber, Schneider.
- 7. " Adolf, geb. den 31. Dezember 1903, Vater Friedrich Emig, Kupferschmied.
- 7. " Hilba, geb. den 17. Dezember 1903, Vater Kaver Halter, Zuschneider.
- 7. " Max, geb. den 3. Januar, Vater Emil Speck, Schreiner.
- 10. " Emma, geb. den 27. Dezember 1903, Vater Ernst Säuberlich, Schlosser.
- 10. " Elfriede, geb. den 29. Dezember 1903, Vater Heinrich Albrecht, Bahnhofarbeiter.
- 10. " Heinrich, geb. den 24. Dezember 1903, Vater Friedrich Bumm, Fabrikarbeiter.
- 10. " Aurelia, geb. den 23. Dezember 1903, Vater Karl Schmidt, Bäckermeister.
- 10. " Herbert, geb. den 13. Dezember 1903, Vater Heinrich Stoll, Diener.
- 10. " Frieda, geb. den 8. Januar, Vater Emil Müller, Pförtner.
- 10. " Georg, geb. den 6. Januar, Vater Johann Herr, Postbote.
- 12. " Margarethe, geb. den 16. Dezember 1903, Vater Robert Mansfeld, Postassistent.
- 14. " Elisabeth, geb. den 24. Oktober 1903, Vater Leopold Wolff, Apotheker.
- 17. " Ottilie, geb. den 7. Dezember 1903, Vater Adolf Reitter, Kaufmann.
- 17. " Willi, geb. den 30. Dezember 1903, Vater Karl Rödel, Tagelöhner.
- 17. " Hedwig, geb. den 31. Dezember 1903, Vater Karl Gauß, Gipser.
- 17. " Marie, geb. den 1. Januar, Vater Karl Pfeiffer, Metzger.
- 17. " Alfred, geb. den 30. Dezember 1903, Vater Wilhelm Strübel, Maschinenarbeiter.
- 17. " Lina, geb. den 30. Dezember 1903, Vater Heinrich Rithmüller, Schlosser.
- 17. " Karl, geb. den 16. Dezember 1903, Vater Johann Broß, Schmied.
- 17. " Bertha, geb. den 27. Dezember 1903, Vater Georg Demmel, Schreiner.
- 17. " Ilse, geb. den 25. Dezember 1903, Vater Paul Kollig, Kaufmann.
- 17. " Anna, geb. den 10. Dezember 1903, Vater Karl Chreiser, Schlossermeister.

- 17. Jan. Wilhelm, geb. den 16. Januar, Vater Wilhelm Klaus, Fabrikarbeiter.
- 17. " Anna, geb. den 13. Januar, Vater Albert Ruder, Steindrucker.
- 17. " Rosa, geb. den 12. Januar, Vater August Peter, Magazinschreiber.
- 18. " Frieda, geb. den 1. November 1903, Vater Friedrich Geiger, Schlossermeister.
- 19. " Karl, geb. den 31. Dezember 1903, Vater Bernhard Appel, Bureangehilfe.
- 20. " Theodor, geb. den 2. Dezember 1903, Vater Dr. Kurt Sandel, Chemiker.
- 21. " Hans, geb. den 22. Dezember 1903, Vater Johann Knobloch, Schlosser.
- 21. " Elisabetha, geb. den 8. Januar, Vater Rudolf Strübel, Fuhrmann.
- 23. " Otto, geb. den 9. Januar, Vater Eduard Wöner, Telegraphen-Assistent.
- 23. " Anneliese, geb. den 23. Dezember 1903, Vater Karl Hesse, Ingenieur.
- 24. Jan. Johanna, geb. den 15. Januar, Vater Karl Döhler, Postschaffner.
- 24. " Hans, geb. den 3. Dezember 1903, Vater Adam Bischoff, Eisen-Schaffner.
- 24. " Emilie, geb. den 3. Dezember 1903, Vater Gottfried Wenz, Bäckermeister.
- 24. " Elfriede, geb. den 27. Dezember 1903, Vater Friedrich Börner, Kaufmann.
- 24. " Johanna, geb. den 4. Januar, Vater Karl Schenk, Buchhalter.
- 24. " Oskar, geb. den 27. Dezember 1903, Vater August Ziegler, Revisor.
- 24. " Sojie, geb. den 15. Mai 1903, Vater Josef Klein, Gärtner.
- 24. " Wilhelmine, geb. den 15. Dezember 1903, Vater Karl Hailand, Sattler.
- 24. " Anna, geb. den 29. Dezember 1903, Vater Adolf Herlan, Hofmaler.
- 24. " Hermann, geb. den 18. Januar, Vater Hermann Schwarze, Kupferschmied.
- 24. " Johann, geb. den 19. Januar, Vater Johann Jörger, Bahnarbeiter.
- 24. " Heinrich, geb. den 20. Januar, Vater Adam Köpfer, Bierführer.
- 24. " Luise, geb. den 22. Januar, Vater Robert Dautermann, Schlosser.
- 24. " Emma, geb. den 23. Januar, Vater Friedrich Seiler, Masch.-Arbeiter.
- 25. " Marie, geb. den 22. November 1903, Vater Ferdinand Reyer, Tagelöhner.
- 26. " Mina, geb. den 31. Dezember 1903, Vater Johann Böcker, Bierführer.
- 27. " Karl, geb. den 13. Januar, Vater Konrad Winterhalter, Schreiner.
- 27. " Heinrich, geb. den 16. Januar, Vater Friedrich Hauck, Schlosser.
- 28. " Willi, geb. den 24. Dezember 1903, Vater Jakob Söhler, Lokomotivheizer.
- 30. " Fanny, geb. den 1. Dezember 1903, Vater + Konrad v. Baumbach, Mittelmeister.
- 30. " Wilhelm, geb. den 18. September 1903, Vater Karl Kopp, Fortspraktikant.
- 31. " Friedrich, geb. den 20. Dezember 1903, Vater Friedrich Nagel, Bauunternehmer.
- 31. " Arthur, geb. den 26. Dezember 1903, Vater Arthur Albrecht, Druckerbesitzer.
- 31. " Rudolf, geb. den 26. Dezember 1903, Vater Max Säbert, Apotheker.
- 31. " Frieda, geb. den 21. Januar, Vater August Sänell, Schlosser.
- 31. " Marie, geb. den 5. Januar, Vater Karl Stehl, Kaufmann.
- 31. " Elisabetha, geb. den 7. Dezember 1903, Vater Wilhelm Maier, Blechner.
- 31. " Elsa, geb. den 14. Januar, Vater Hermann Blum, Schlosser.
- 31. " Pauline, geb. den 19. Januar, Vater Ludwig Steine, Wagner.
- 31. " Giesela, geb. den 14. Januar, Vater Josef Wächter, Kupferschmied.
- 31. " Karl, geb. den 15. Januar, Vater Wilhelm Bollweiler, Tapezier.
- 31. " Albert, geb. den 27. Januar, Vater Karl Sied, Fabrikarbeiter.
- 31. " Ernst, geb. den 28. Januar, Vater Johann Reuschler, Schreiner.
- 31. " Hilba, geb. den 19. Januar, Vater Dr. Paul Ginner, Privatdozent.
- 31. " Liese, geb. den 23. November 1903, Vater Heinrich Fremmerer, Profurist.
- 31. " August, geb. den 25. Dezember 1903, Vater August Schlachter, Schlossermeister.
- 31. " Erwin, geb. den 15. Dezember 1903, Vater Emil Held, Kaufmann.

Getraut:

- 9. Jan. Adolf Bestenselder, Zugführer von Leopoldshafen, mit Juliane Leger von Leopoldshafen.
- 9. " Konrad Kettler, Kellermeister von hier, mit Emilie Gebhard von Zimmern.

- 9. Jan. Adam Kolb, Schneider von Schriesheim, mit Frieda Hirsch von Wagenstadt.
- 9. " Michael Bruker, Bierführer von Oberschlesbach, mit Magdalena Strecker von Hohenstadt.
- 12. " Albert Schäfer, Kunstmaler von hier, mit Margarethe Heinrichsdorff von Königsberg i. Pr.
- 16. " Arthur Helbing, Installateur von Görlitz, mit Luise Widmann von Kockstanz.
- 16. " Christian Fleck, Kaufmann von hier, mit Anna Kopp von Langenschildach.
- 16. " Richard Horning, Badmeister von Sedach, mit Emilie Knobel von Kieselbrunn.
- 23. " Ludwig Schmürer, Gasarbeiter von Eggenstein, mit Wilhelmine Zimmermann von Eggenstein.
- 23. " Kurt Gärtner, Kaufmann von Kiel, mit Marie Heid von hier.
- 23. " Wilhelm Mary, Lackier von Wellensien, mit Friederike Schäfer von Weierbronn.
- 25. " Eugen Beyer, Weinhändler von Neuenburg, mit Bertha Seiler von hier.
- 28. " Adam Endle, Pfälterer von Eggenstein, mit Elisabeth Fuchs von Eggenstein.
- 28. " Leopold Hauth, Hauptlehrer von Staßfurt, mit Karoline Egel Wwe. geb. Bischof von Dietlingen.
- 30. " Friedrich Hummel, Schreibgehilfe v. Durlach, mit Elise Keller von Gernsbach.
- 30. " Jakob Bauspach, Postbote von Heitersbach, mit Martha Glucke von Altenrütte.
- 30. " Eugen Walter, Linoleumdrucker von Pforzheim, mit Karoline Weiß von Pforzheim.
- 30. " Paul Morich, Tapezier von Stuttgart, mit Rosine Riesle von Niederhofen.
- 30. " Wilhelm Sauer, Bildhauer von Adelshofen, mit Anna Heim von Borberg.

Karlsruher Rheinhafen-Schiffsverkehr. In den Tagen vom 2. bis 6. Februar 1904 sind angekommen: „Mannheim 37“ mit Saat, „Helene Babette“ mit Mais, „Grünwinkel I“ mit Spirit, „Franziska“ mit Backsteinen, „Die Zwillinge“ mit Kohlen, „Jakob Rigand“ m. Kohlen; abgegangen: „Franziska“ mit Kohlen, „Sophie Luise“ mit Holz, „Karl Heinrich“ mit Holz, vom 7. bis 8. Februar sind angekommen: „Dechant“ mit Kohlen, „Heinrich“ mit Roggen und Spirit, „Grünwinkel II“ mit Mais, „Rosa Lina“ mit Stüdgut und Getreide, „Germania“ mit Kohlen, „Anna Gertrude“ mit Stüdgut und Getreide, „Bertha Paula“ mit Kohlen, „Wilhelm“ mit Brikets und Coaks, „Lila Grettha“ mit Gerste u. Mehl, „Carolina“ mit Mais, „Kiefer & Streiber I“ mit Kohlen.

Wetter am Donnerstag, den 11. Febr. 1904.
Breslau ziemlich heiter, Eminenmünde trüb, Hamburg, Münster und Chemnitz zeitweise Regen, Neufahrwasser und München nachts Schnee.
Wetternachrichten aus dem Süden vom 12. Februar, 7 Uhr früh.
Triest wolfig 8°, Nizza wolkenlos 8°, Florenz wolkenlos 1°, Rom halbbedeckt 11°.

Wetterbericht des Centralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 12. Febr. 1904.
Begleitet von schweren Regenschauern ist die Depression, welche gestern über den dänischen Inseln gelegen war, bis zu den russischen Ostseeprovinzen weiter gezogen und über der westlichen Hälfte Mitteleuropas ist ein barometrisches Maximum erschienen. In Deutschland war das Wetter am Morgen noch trüb und zu Regen- und Schneefällen geneigt, im Ostseegbiet wehten noch stürmische Winde. Gaus Skandinavien hat Frost (Stockholm -13°, Haparanda -17°). Wenig bewölkt und etwas kälteres Wetter ist zu erwarten, doch wird es voraussichtlich nicht von Dauer sein, da im Westen von Irland bereits eine neue ziemlich tiefe Depression erschienen ist.

Witterungsbeobachtungen
der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Februar.	Barometer	Therm.	Wind	Witterung	Wind	Witterung
	mm	in C.	gesch.	in Prog.	gesch.	in Prog.
11. Abd. 9 u.	738,5	6,3	5,9	83	SW.	bedeckt
12. Mor. 7 u.	751,6	4,5	4,5	71	NS.	"
12. Mitt. 2 u.	755,3	7,3	5,5	72	W.	heiter

Höchste Temperatur am 11.: 11,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 4,4. Niederschlagsmenge des 11.: 8,1 mm.

Wasserstand des Rheins am 12. Febr., früh:
Waldshut 377, gest. 151, dann gest. 3, Schutterinsel 375, gest. 185, Kehl 382, gest. 161, Maxau 463, gest. 17 cm.

Telegraphische Kursberichte. 12. Februar 1904.

New-York.

Atchis-Topeka	67 1/4
Canada Pacific	115 5/8
Chicago Milw.	139 7/8
Denver	67 1/2
Louisv. Nashv.	103
New-York Erie	35 3/8
Central	114 1/4
North Pacific	71
Southern Pacific	46 1/4
Silber	58 1/8

Wien (Vorbörse).

Kreditactien	640.75
Staatsbahn	640.50
Lombarden	81
Marknoten	117.25
Ungar. Goldrente	117.30
Kronenrente	97.60
Oesterr. Papierrente	99.90
Silberrente	99.80
Länderbank	422
Goldagio	127.27

Tendenz: fest.

Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	203.10
Staatsbahn	188.50
Lombarden	15.20
Portugiesen Ser. I	58.50
Ungar.	99.50
Disconto-Commandit	185.90
Gotthardbahn	190.50
3% Mexicaner	26.40
Ottoman	111.6
Türken	121.60
Italiener	101.50

Tendenz: fest.

Berlin (Anfang).

Kreditactien	208.25
Disconto-Commandit	185.70
Deutsche Bank	217.70
Berliner Handelsges.	151.75
Bochumer	185.30
Laurahütte	225.10
Harpener	194.10
Dortmunder D.	81

Tendenz: fest.

Paris (Anfang).

3% Rente	96.17
4% Italiener	100.07
4% Spanier	82.70
Türken (unifiz.)	80.75
Türkenlose	114
Ottoman	558
Rio Tinto	1197

London (Anfang).

Debeers	19 3/4
Chartered	17 1/8
Goldfield	5 3/4
Randmines	9
Eastrand	6 1/8
Chicago Milw.	143 1/4
Denver Prefer.	70 1/4
Atchis. Prefer.	92
Louisv. Nashv.	106
Unjon Pacific	79 1/4
Atchis. Com.	69 3/8

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	169.55
London	205.10
Paris	81.325
Wien	85.30
Italien	80.675
Privatdiscont.	3%
Napoleons	16.26
3% Reichs-Anleihe	91.30
3 1/2% " "	102.10
3 1/2% Preussen	101.75
5% Italiener	101.50
4 1/2% Portugiesen	59.20
4% Russen	91.10
4% Serben	70.25
4% Spanier	83.50
Oesterr. Goldrente	101.90
Silberrente	100.50
Ungar. Goldrente	99.20
Kronenrente	97.85
Argentinier 1891	42.50
5% Southern	108.40
5% Bulgaren	84
Disconto-Commandit	185.60
Darmstädter Bank	188.40
Schaffh. Bank	141
Deutsche	217.80
Dresdener	149.40
Badische	120
Rhein. Kreditbank	138.70
Hypoth.-Bank	189
Länderbank	109.70
Wiener Bankv.	130.75
Bank Ottoman	111.10
Harpener	194.90
Gelsenkirchener	208.60
Laurahütte	225.50
Bochumer	186
Hibernia	196.50

Frankfurt (Mittags-Börse) (Schluss).

4% Baden 1901	104.70
3 1/2% " 1902	—
3 1/2% " abgest.	99.95
3 1/2% " i. Mark	100.45
3 1/2% " 1892/94	100.65
3 1/2% " 1900	100.45
3% " 1896	90.50
4% Griechen	41
5% Argentinier abg.	91.80
5% Chinesen 1896	95.50
5% Mexicaner	99.50
3% " I.—III.	40.60
3% " "	26.30
4% Russen v. 1902	91.70
Türkenlose	122.20
Türken Lit. B.	61.50
Pfälz. Hypoth.-Bank	189.60
Oberrhein. Bank	94.30
Berliner	89.50
Bad. Zuckerfabrik	80
Gritzner	215.50
Karls. Maschinenfabr.	231
Edison	217.50
Schuckert	101.10
Spinnerei Ettlingen	102.308
Nordl. Lloyd	103.20
Meridionalb.	143

Packetfahrt

4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1902	100.55
4% Rh. Hyp.-Pfdbr. 1907	101.90
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. 1907 v. J. 1869—1882 unkündbar bis 1904	97.90

Karlsruher Stadtanleihen:

4% v. 1900 unk. bis 1905	101
3 1/2% v. 1902 unk. bis 1907	—
3 1/2% v. 1903 unk. bis 1908	—
3% von 1886	92.30 bz. n.B.
3% von 1889	92.80 G.
3% von 1896	91.60 G.
3% von 1897	91.20 bz.

Frankfurt (Nachbörse).

Kreditactien	203.40
Disconto-Commandit	185.60
Staatsbahn	138.80
Lombarden	15.10

Tend.: allem. fester.

Berlin (Schluss).

4% Baden	104.70
3 1/2% Reichs-Anleihe	102.10 bz.
3% " "	90.30 bz.
3 1/2% Preuss. Consols	101.90 B.
Kreditactien	203.50
Disconto-Commandit	185.60
Dresdener Bank	149.10
Nationalbank	118.90
Staatsbahn	138
Bochumer	185.70
Gelsenkirchener	207.70
Laurahütte	225.60
Harpener	194.70
Hibernia	195.50
Dortmunder C.	81
D.	98.20
Allg. Elektr.-Gesellsch.	216.25
Schuckert	101.80
Dynamit	164.25
Köln-Rottweil	197
Metallpatronen-Fabr.	207.50
Canada	115.90
Gritzner	217
Privatdiscont.	2 3/4%

Anfangs feste Haltung. Banken höher. Kredit auf Wien steigend. Montan um 2—3% höher. Helmsche und fremde Fonds recht fest auf besseres London.

Frankfurt (Abendbörse).

Kreditactien	203.90
Disconto-Commandit	186
Dresdener Bank	150.10
Deutsche Bank	218.50
Staatsbahn	138.60
Lombarden	15.10
Bochumer	186
Gelsenkirchener	208
Harpener	195
Laurahütte	226.50
Hibernia	196.75
Italiener	101.50
Portugiesen Ser. I	59.75
3% Mexicaner	26.30

Tendenz: fest.

Paris (Schluss).

3% Rente	96.17
4% Italiener	100.30
3% Portugiesen Ser. I	59.20
4% Serben	—
4% Spanier	82.85
4% Türken (unifiz.)	80.70
Türkenlose	115.50
Banque Ottomane	561
Banque Paris	1070
Rio Tinto	1204
Randmines	228
Debeers	501
Robinson	240
Eastrand	157
Goldfields	149

Tendenz: fest.

Berlin (Nachbörse).

Kreditactien	203.60
Disconto-Commandit	185.70
Deutsche Bank	218.25
Dortmunder C.	81
Laurahütte	226.25
Gelsenkirchener	207.60
Harpener	194.60
Hibernia	196.60
Bochumer	185.60

Tendenz: fest.

Bratwurftglöckle. Zimmermann, Kfm. v. Frankfurt. Lederle, Altuar m. Frau, u. Gauer, Kaufm. mit Frau v. Mannheim. Gumbert, Portier von Büdingen. Maul, Kfm. v. Mainz. Fr. Schmidt, Köchin v. Mühlhausen. Frank, Goldtbl. v. Langenbrücken.

Darmstädter Hof. Schulzig, Fabr. v. Lahr. Sauerer, Kfm. v. Frankfurt. Kimmensberger, Kfm. v. Zürich.

Erbsprinz. Frhr. v. Neubronn, Erz. v. Friedburg, Major, u. v. Schura, Oberstlt. v. Friedburg. Baronin v. Ullm, Priv. m. Tochter v. Heimbach. Baron v. Hédlingau, Kammerjunker m. Frau v. Ruff (Baden). Baronin v. Gemmingen m. Tochter, Baronin M. v. Bodman, u. Baron Alb. v. Bodman m. Frau, Priv. v. D. Baden. Morzan, Priv. v. London. Dr. Vertisch, Rechtsanwalt v. Lörach. Spizer, Kfm. v. Hamburg. Westheimer, Kfm. v. Augsburg. Herrscher, Kfm. v. Offenbach. Niblin, Kaufm. v. Ottenheim. Schubkegel, Kfm. m. Frau von Hamburg. Metz, Kfm. v. Mannheim. Neumann, Kfm. v. Frankfurt. Goldschmidt, Kfm. v. Salzburg. Steiner, Kfm. v. Wien. Albrecht, Arzt, u. Juda, Kfm. v. Hamburg. Damm, Fabr. v. Mainz. Brevoite, Kaufm. von Rottweil. Ebel, Stud. v. Neudorfheim. Adler, Kaufm. v. Frankfurt. Göpel, Kaufm. v. Berlin. Kubler, Kfm. v. Roffen. Bauer, Priv. m. Fam. v. San Francisco. Dyhoff, Assessor v. Donabruhl.

Europäischer Hof. Frießmann u. Zippel, Kfl. v. Mannheim.

Friedrichshof. Ballof, Bed. u. Karrer, Kfl. von Stuttgart. Krug, Sperling, Kfl. u. Wepering, Rechn. Rat v. Berlin. Briel, Profurist v. Düren. Walger, Kaufm. v. Darmstadt. Siedle, Fabr. von Furtwangen. Mayer, Kfm. v. Offenbach. Jurberg, Kfm. v. Leipzig. Galle, Kfm. v. Heidelberg. Zimmermann, Kaufm. v. Lahr. Herz, Kfm. v. Frankfurt. Danies, Kaufm. v. Chemnitz. Groß, Kaufm. v. Landau. Herz, Kfm. v. Nürnberg.

Geiß. Baumgärtner, Kfm. v. Frankenthal. Lauterjung, Kfm. v. Solingen. Bernardi, Lülps u. König, Kfl. v. Frankfurt. Dahn, Kfm. v. Hamburg. Ghnes, Kfm. v. Ludwigshafen. Schärer, Kaufm. v. Düren. Dau, Kaufm. v. Bremen. Bauer, Kaufm. v. Cassel. Schröder, Kaufm. v. Berlin. Scherle, Kfm. v. Pfaffenweiler. Malmberg, Ing. v. Finnland. Löwenstein, Gebhardt, Groß u. Göppinger, Kauf. v. Stuttgart. Cron, Kfm. v. Neustadt. Ruoff, Kfm. v. Leipzig. Pullmann, Kfm. v. Straßburg. Kaiser, Kfm. v. Grefeld. Diebel, Kaufm. v. Dresden. Stopper, Kaufm. v. Nemscheid. Friedheim u. Rechenbacher, Kfl. v. Darmstadt. Hanselmann, Kfm. v. Schw. Hall. Schmidt, Kfm. v. Mannheim. Heigl, Kfm. v. München. Bed. Kfm. v. Kempten. Giget u. Christoff, Kfl. v. Frankfurt. Schreurs, Kfm. v. Chemnitz. Bastisch, Kaufm. v. Erfurt. Schmid und Rögler, Kfl. v. München. Franke, Kfm. v. Köln.

Goldener Adler. Hahn, Kaufm. von Freiburg. Schreiber, Oberkellner v. Gießen. Köhler, Kfm. v. Rohrbach. Schänkle, Kfm. v. Stodach.

Goldener Karpfen. Bauer, Kaufm. v. Bernau. Fiedler, Kfm. v. Schw. Gmünd. Sator, Kfm. v. Freiburg. Droll, Kfm. v. Köln. Offenberg, Kfm., und v. John, Major v. Berlin. Schindler, Kaufm. v. Leipzig. v. Reishach, Priv. v. San Francisco.

Goldene Traube. Hohenstein, Konditor v. Triebberg. Meiningen, Wirt v. Juppigen. Hod u. Reider, Kauf. v. Nürnberg. Janzen, Kaufm. v. Zweibrücken. Hummel, Kutscher v. Mannheim. Gumbel, Kfm., und Heinrich, Kfm. m. Sohn v. Herlingshausen. Rosenburg, Kfm. v. Frankfurt. Vell, Medler u. Huth, Kauf. von Heidelberg. Spiegel, Kfm. v. Köln. Stahl, Kfm. v. München. Weig u. Bloch, Kfl. v. Mannheim. Gafner, Kellner v. Mailammer. Fr. Artmann und Fr. Binder, Kontoristinnen v. Heidelberg.

Grüner Hof. Lay, Kaufm. v. Götting. Bartels, Kaufm. v. Rathenow. Jechaut, Kaufm. v. Heilbronn. Meyer u. Stern, Kauf. v. Frankfurt. v. Gulonau, Offizier v. Saarbrücken. Engelbrecht, Kaufm. v. Cannstatt. Gluck u. Hochwald, Kfl. v. Wien. Lang, Fabr. v. Göttingen. Niedinger, Kaufm. v. Heidelberg. Stroh, Kaufm. v. Hanau. Schmerwly, Kaufm. von Leipzig. Dworsky u. Beder, Kauf. v. Dresden. Herzog u. Lar, Kauf. v. Stuttgart. Jaide, Kaufm. v. Durlach. Kies, Kfm. v. Magdeburg. Gifemann, Kaufm. v. Nürnberg. Jankon, Kaufm. v. Heinsberg.

Hotel Germania. Schtma, Ing. v. Loffo. Frhr. v. Menzingen v. Menzingen. Cronau, Fabr. v. Hamburg. Erz. v. Fallos, General d. J., u. Erz. v. Röder-Dierburg, General d. J. v. Freiburg. Tiefen, Generaldirektor von München. Reif, Generalkonsul v. Mannheim. Baron v. Röder m. Frau v. Berlin. Leistenschneider, Kfm. v. Jena. Ebert, Kaufm. v. Magdeburg. Dr. Biengrien, Chem. v. Hamburg. Marr, Kfm., u. Dähler, Dipl.-Ing. v. Frankfurt. Beyer, Kfm. v. Lahr. Arning, Priv. v. Hamburg. Dr. jur. v. Reon, Amtsanw. v. Stuttgart. Bild, Priv. v. Freiburg. v. Reon, Stud. v. Tübingen. Wenzel, Oberlt. v. Gall. Frhr. v. Lannhausen, Hofassessor v. Eberach. Bann, Dr. jur. v. Rottweil. Adam, Ing. v. Aachen. Dr. Maier, Arzt von St. Blasien. Lechten, Kfm. v. Straßburg. Liebig, Kfm. v. Dilsch. Herzog, Priv. m. Sohn v. Freiburg. Ipenlitz, Priv. v. Mühlheim. Schmigelitz, Fabr. v. Berlin.

Fremde

übernachteten vom 11. bis 12. Februar.
Alte Post. Greiner u. Bicklingmeier, Kauf. von Stuttgart. Seidel, Kaufm. v. Kaiserlautern. Dietrich, Kaufm. v. Göttingen. Sommerich, Kfm. v. Frankfurt.

Hirsch, Kaufm. v. Brau. Weimar, Kaufm. v. Heidelberg. Fey, Kfm. v. Nemscheid. Reos, Kfm. v. Lichtenthal. Reif, Kfm. v. Achern. König, Kaufm. m. Frau v. Berlin. Spohr, Kfm. v. Bühl. Schweizer, Kfm. v. Hagenau. Stamm, Kfm. v. Waldgirmes. Kramer, Kfm. v. Pfullendorf. Hade, Kfm. v. Nastenburg.

Hotel Große. Höhn, Kfm. v. Koburg. Sievers, Hof, Graf u. Rauen, Kaufm. v. Mannheim. Metzger, Heinrich u. Diehl, Kfl. v. Stuttgart. Jahn u. Albrecht, Kfl. v. Leipzig. Kröner, Kfm. v. Pforzheim. Städte, Kfm. v. Darmstadt. Kallen, Behner, Häppler, Pogorzelski, Neumann, Hppmann, Wundermann, Hannes, Hammel, Baumer, Herz u. Mostert, Kaufm. v. Berlin. Erdmann, Kfm. v. Brüssel. Brill, Kaufm. v. Straßburg. Koch, Priv. m. Frau v. Singapur. Bient, Kfm. v. München. Lessmann, Kaufm. v. Blauen. Brunisch, Kerb, Donselt u. Frank, Kfl. v. Köln. Heinrich, Kfm. v. Mainz. Döring, Archt. v. Dortmund. Meyer, Kfm. v. Bielefeld. Pabst, Kaufm. v. Saarbrücken. Lange, Kaufm. v. Altenbörde. Erlanger, Kfm., u. Dr. Rath, Fabr. v. Nürnberg. Büttner, Kaufm. von Sonnenberg. Jahn, Kaufm. v. Leipzig. Hallenstein, Dräger, Kahl, Brügener, Ebler, Weiler, Herzog, Kfl., u. Dr. Strauß, Fabr. v. Frankfurt. Hillwerth, Weles, Kun u. Bollad, Kfl. v. Wien. Bachus, Fabr. v. Aachen. Laffer, Schrader u. Westphal, Kfl. v. Hamburg. Erblosch, Kaufm., und Ludwig, Prof. m. Frau v. Straßburg. Ruf, Kfm. v. Ludwigschafen. Frhr. v. Hornstein, Hauptm. m. Frau v. Freiburg. Lüscher, Kfm. v. Paris. Horstmann, Kfm. v. Müterslohn. Frst. v. Madac v. Magdeburg. Felsch, Kfm. v. Gilsfeld. Raumberger, Kaufm. v. Dinslaken. Böhme, Kfm. v. Augsburg.

Hotel Hohenzollern. Hud, Kfm. v. B. Baden. Lemstett, Kfm. v. Stuttgart. Erid, Kaufm. v. Heidelberg. Malochs, Kfm. v. Basel. Gottlieb, Kaufm. v. Redarzimmer.

Hotel Leicht. Schmiedel, Kaufm. v. Würzburg. Knothe, Kfm. von Magdeburg. Hef, Kfm. v. Neustadt. Beter, Kaufm. v. Singen. Pfozer, Kfm. v. Düsseldorf. Cappel, Kaufm. v. Schwenningen. Brüd, Kaufm. von Dresden. Falte, Kfm. v. Kaiserlautern. Schneider, Kfm. v. Heidelberg. Klenow, Kfm. v. Berlin. Sutter, Kfm. v. Freiburg. Dalling, Kfm. v. Hohenheim. Levi, Fabr. v. Wiesbaden. Fischer, Kaufm. v. Mannheim.

Hotel Lion. Samuel, Kfm. v. Mülhausen. Strauß, Kfm. v. Offenburg. Sabinsky, Mayer u. Schäfer, Kfl. v. Frankfurt. Rosenfeld u. Hirsch, Kaufm. v. Stuttgart. Schlochau, Kfm. v. Berlin. Netter, Kfm. v. Straßburg. Bär, Kfm. v. Sulz. Levy, Kaufm. v. Saargemünd.

Hotel Lux. Mawius u. Klenow, Kfl. v. Berlin. Gühner, Kfm. v. Sonnenberg. Franke u. Brudermüller, Kfl. v. Stuttgart. Bayer, Kaufm. v. Eisenberg. Neu-

mann, Kfm. v. Fulda. Fischer, Kfm. v. Freiburg. Dreyfuß, Kfm. v. Straßburg. Burgmüller, Kfm. v. Kreisen. Freidenberg, Fabr. m. Tochter v. Lob. Drellinger, Kfm. v. Genf. Albrecht, Kaufm. v. Wiesbaden. Stommel, Kfm. v. Barmen. Müller, Kfm. v. Cronenberg. Beuß, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Monopol. Rosenthal, Kaufm. v. Breslau. Was, Kaufm. v. Berlin. Volkmar u. Levy, Kaufm. von Frankfurt. Wade, Kfm. v. Hamburg. Ehrlich, Kfm. v. Gppingen. Rosenstiel, Kfm. v. Rottweil. Gevermann, Kfm. v. Bonn. Rinke, Kfm. v. Braunschweig. Kramm, Kfm. v. Würzburg. Rahmacher, Kfm. v. Basel.

Hotel National. Krumeich, Kfm. v. Straßburg. Kannow, Kfm. v. Regt. Ebert, Kaufm. v. Kitzingen. Masurkovic, Kfm. v. Warschau. Dreutle, Fuld, Wolff u. Ullmann, Kfl. v. Frankfurt. Künemund, Kaufm. v. Bielefeld. Reimann, Kfm. v. Grefeld. Müller, Kfm. v. Luttlingen. Heder, Kfm. v. Mainz. Specht, Kfm. v. Stuttgart. Schwalbe, Kfm. v. Berlin. Bir, Kfm. v. Heidelberg. Marx, Kaufm. v. Mülhausen. S. und H. Hammel u. Berlinger, Kfl. v. Straßburg. Kalthreuther, Kfm. v. Stuttgart. Druess, Ing. m. Frau v. Neunkirchen. Noval, Ing. v. Budapest. Müller, Kaufm. v. Hannover. Stüchahn, Kaufm. v. Gelsenkirchen. Will, Kfm. v. Mannheim.

Hotel Nowak. Fehrenbach u. Kopf, Rechtsanw., u. Breimer, Landger. Rat v. Freiburg. Büchner, Oberamtsrichter v. Gengenbach. Fr. Heinz, Priv. v. Gengenbach. Fr. Benninger, Priv. v. Waibstadt. Kurzenberger, Kfm. v. Gppingen. Dr. Witte v. Düsseldorf. Straß, Fabr. v. Oberimonswald.

Hotel Sonne. Rattelbaum, Insp. v. Freiburg. Schud, Reis. v. Mannheim. Freistädter, Kaufm. von Hamburg. Heinrich, Kaufm. m. Frau von Darmstadt. Fabricius, Kaufm. von Wöllstein. Stord, Kaufm. von Straßburg. Brintsch, Ing. v. Bielefeld. Bräuer und Bechert, Kaufm. von Köln. Hasplader, Küchenschef von Stuttgart.

Hotel Tannhäuser. von Nichtenhofen, Stud. von Baden. Frau Kissel, Priv. v. Baden. Basque, Kfm. v. Köln. Löwenthal, Kfm. v. London. Müller, Kapellmeister v. Bayreuth.

Hotel Viktoria. Dr. Blankenhorn, Landtagsabg. v. Mühlheim. Luder, Kaufm. m. Frau v. Hamburg. Sperling, Kfm. m. Frau v. Neunkirchen. Fuchs, Kfm. m. Tochter v. Bruchsal. Walter, Baumstr. v. Konstanz.

Ripshütz, Kfm. v. Berlin. Kellner, Kfm. v. Hemsburg. Deichmann, Kfm. v. Rotterdam. Schneider, Dir. von Saarau. Stampf, Kfm. v. Hamburg. Noell, Kfm. v. Haag. Haubold, Kfm. v. Chemnitz. Silberer, Kfm. v. Lahr. Briesendorf, Kfm. v. Utrecht. Schwill, Kfm. v. Grefeld. Napp, Ing. v. Gnsheim. Frant, Kaufm. von Nürnberg. Kononbt, Kaufm. v. New-York. Schäfer, Kfm. v. Straßund. Rothschild, Kfm. v. Paris. Schmitz, Kaufm. v. Düsseldorf. Bauer, Kaufm. von Münden. Dinkelader, Kfm. v. Emdelingen.

König von Württemberg. Langer, Hauptlehrer v. Offenburg. Weber, Strinhauerstr. v. Fischbach. Harwood, Dienstmädchen v. Rastatt. Jilling, Laktier v. Donaueschingen. Dreeter, Kfm. v. Reg. Mayer, Kaufm. von Trier. Schneider, Händler v. Sandhausen. Goldstein, Mehan. v. Gernebach.

Park-Hotel. Forstner, Rent. m. Tochter, und Kaiser, Kfm. v. Stuttgart. Red, Gen.-Agent v. Frankfurt. Berger, Fabr. v. Oppenau. Rothmann, Kfm. v. Berlin. Hübsch, Kfm. v. Köln. Hug, Kfm. v. Kehl. Kay, Kfm. v. Maulbronn. Water, Kfm. v. Offenburg. Rothweiler, Kfm. v. Mannheim. Rinn, Kfm. v. Ludwigschafen. Fischer, Kfm. v. Höchst. Wiesenthal, Kfm. v. Barmen. Weiß, Kfm. v. Emmendingen.

Prinz Ray. Weill, Kfm. v. Altheimingen. Weis, Kfm. v. Lörach. Scherr, Kfm. v. Mannheim. Rothschild, Kfm. v. Offenburg. Metzger, Kaufm. v. Fichtersheim. Müller, Kaufm. v. Freiburg. Bär, Kaufm. von Graben.

Reichspost. Nohleder, Reis. v. Coblenz. Klein, Kfm. v. Mühlheim. Winter, Reis. v. Stuttgart. Bunderlich, Artst. v. Frankfurt. Klog, Hotelbdiener v. Gernebach. Schuster, Handelsmann m. Frau v. Altheimingen.

Rose. Wölfl, Kfm. v. Haslach. Oep, Metzgerstr. m. Frau v. Gppingen.

Notes Haus. Gntes, Kfm. v. Freiburg. Graf v. Andlaw, Priv. v. Schlettstadt. Graf v. Bieser, Priv. v. Friedrichthal. Wolsky, Probst v. Stuttgart. Reichsbach, Kfm. v. Lahr.

Schloß-Hotel. Heder, Biezfeldweber v. Mülhausen. Herrmann, Weingutsbes. v. Steinbach. Reul, Kfm. von Kreuznach. Krome, Kfm. v. Glnsd. Mayer, Kfm. v. Brüssel.

Schwarzer Adler. Köllsch, Kfm. v. Hamburg. Fr. Durbardt, Artst. v. Mannheim. Monerzian, Zahnmeister m. Frau v. Coblenz. Lippmann, Kaufm. v. Stuttgart.

Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise für die Woche vom 31. Januar bis 6. Februar 1904.
(Mitgeteilt vom Großh. Statistischen Landesamt.)

Erhebungs- orte.	100 Kilogramm				100 Kilogr.		Erhebungs- orte.	1 Kilogramm																						
	Weizen	Keunen	Roggen	Gerste	Hafer	Stroh Hoggen gebündelt.		Heu	Kartoffeln	1 Sorte	2 Sorte	3 Sorte	4 Sorte	5 Sorte	6 Sorte	7 Sorte	8 Sorte	9 Sorte	10 Sorte	11 Sorte	12 Sorte	13 Sorte	14 Sorte	Butter	Eier 10 Stück	Milch 1 Liter	Speise Brot 1 Kilogr.	Erbsen 1 Kilogr.	Größe 1 Kilogr.	Erbsen 1 Kilogr.
Engen	16.91	—	—	—	—	5.—	3.50	5.—	Konstanz	8.25	36	32	26	32	152	144	136	160	150	152	220	140	190	85	16	40	40	60	24	
Hilzingen	17.06	—	—	14.08	—	—	3.20	—	Stodach	5.50	40	32	27	28	144	144	120	150	140	140	200	140	220	80	15	40	40	50	22	
Konstanz*)	16.50	—	13.50	14.50	13.—	5.80	4.25	5.80	Ueberlingen	6.—	32	24	24	28	144	140	120	152	136	136	200	160	190	70	15	40	45	60	24	
Nadolszell	16.94	—	14.37	13.20	13.04	5.—	4.—	4.20	Donaueschingen	5.—	36	32	25	36	148	140	100	150	140	140	220	200	200	80	16	36	45	50	23	
Singen	17.—	—	—	—	—	6.—	4.80	6.—	Billingen	6.—	36	32	27	30	140	140	130	155	145	140	200	180	175	70	16	35	39	52	20	
Mehlfisch	—	16.13	—	—	13.30	4.—	3.20	5.30	Waldbshut	5.—	40	30	27	32	140	140	120	160	130	180	180	220	80	16	42	42	48	21		
Wullenborn	16.72	15.87	13.75	13.13	13.05	—	4.—	5.25	Breitsch	5.60	40	30	26	30	140	130	120	160	160	130	180	180	220	80	16	42	42	48	21	
Stodach	—	16.40	—	—	—	4.75	2.60	5.80	Ettenheim	6.—	34	22	24	26	152	152	152	160	140	128	200	150	180	65	14	40	40	60	22	
Ueberlingen	16.87	16.69	13.95	—	12.95	4.—	3.—	—	Freiburg	6.30	42	32	25	26	150	140	120	160	160	150	200	180	190	80	18	40	40	50	22	
Marldorf	—	—	—	—	12.—	3.50	2.80	5.—	Lörach	7.20	36	—	27	44	150	140	110	150	150	150	210	140	230	100	20	40	38	50	20	
Billingen	—	—	—	—	—	—	4.40	4.40	Mühlheim	5.40	40	26	25	32	150	150	—	150	150	140	200	160	190	80	18	36	36	44	20	
Bomdorf	—	17.40	—	—	—	—	3.50	5.—	Kehl	5.60	44	40	27	32	140	140	130	160	170	140	200	170	190	90	16	40	40	50	20	
Kenzingen	—	—	—	13.25	13.70	—	—	6.—	Lahr	7.50	32	24	24	29	152	144	142	148	150	148	200	180	195	80	20	32	38	50	20	
Freiburg	—	—	13.50	13.50	14.25	4.50	3.60	5.40	Offenburg	6.30	40	26	26	—	148	140	130	150	140	140	200	160	180	80	22	28	32	32	20	
Staufen	17.25	—	—	13.—	14.—	4.—	3.20	4.50	Baden	5.40	50	42	32	35	160	148	—	170	150	140	220	180	230	120	18	40	40	60	22	
Randern	17.23	—	—	—	—	4.60	3.60	4.50	Rastatt	5.34	40	32	26	35	144	136	110	150	140	132	220	180	190	75	17	40	40	54	20	
Mühlheim	17.50	—	13.50	13.50	14.—	—	—	5.—	Bruchsal	5.—	36	26	26	28	152	144	—	160	160	144	180	180	200	100	18	28	28	28	22	
Kehl*)	17.50	18.50	15.—	16.—	16.—	3.60	3.20	5.—	Durlach	4.80	40	30	26	40	148	140	100	152	140	140	240	180	200	80	17	40	40	60	22	
Lahr	—	—	—	—	—	4.75	4.25	5.05	Ettlingen	5.—	36	32	25	30	144	140	—	140	120	140	200	180	200	90	20	40	40	50	20	
Offenburg	16.79	—	13.93	—	14.—	4.80	3.80	5.—	Karlsruhe	5.80	40	34	28	37	144	134	106	152	130	134	240	180	220	60	18	38	36	40	20	
Wollach	—	—	16.—	14.50	15.—	5.75	—	5.50	Pforzheim	5.40	32	30	23	26	152	144	—	152	144	144	240	160	220	90	20	34	38	45	20	
Rastatt	16.90	—	13.75	14.25	13.25	3.80	—	4.90	Mannheim	8.—	40	32	24	27	150	140	120	160	150	140	200	140	240	75	20	36	36	50	20	
Bruchsal*)	17.25	17.13	14.75	15.50	13.50	4.10	—	—	Schweizingen	4.50	40	30	25	25	140	140	110	140	140	140	180	180	260	70	20	36	36	48	20	
Durlach*)	17.—	16.75	14.—	15.50	13.50	4.20	3.50	6.—	Heidelberg	5.60	40	34	25	28	148	144	—	160	152	144	190	160	220	70	20	36	36	60	22	
Karlsruhe*)	16.80	16.90	14.07	15.44	14.16	4.40	—	7.—	Mosbach	4.50	36	28	22	26	—	140	—	160	—	140	200	160	185	80	16	40	44	40	22	
Mannheim*)	17.88	17.25	14.35	15.25	13.63	4.50	3.80	6.—	Wertheim	6.—	28	22	22	24	—	140	90	130	120	130	200	150	200	80	12	28	24	28	20	
Heidelberg*)	16.25	16.75	13.75	14.50	14.50	5.—	4.—	6.—																						
Bogberg*)	15.50	16.—	14.—	14.—	12.50	5.—	3.60	4.80																						
Mosbach*)	18.—	17.50	15.—	14.—	13.50	4.25	3.60	5.50																						
Wertheim*)	15.50	16.07	13.17	15.—	14.17	5.—	4.—	6.50																						

*) Preise für Getreide bezw. Futtermittel nach Erhebung bei größeren Geschäften bezw. Händlern, Müllern, Landwirten und Fuhrleuten. (Karlsru. St.)